

Wenn du bei mir bist....

Ryoki (Komis haben will >.<)

Von RikaBika

Kapitel 2: Wenn du bei mir bist, dann mache ich alles falsch, aber...

Wenn du bei mir bist, dann mache ich alles falsch, aber...

Hi!

Endlich ein neues Kappi!

Eigentlich wollt ich ja ein anderes weiterschreiben...

aber irgendwie hat es sich so ergeben...

Leider hat mein Word ne Macke und deswegen ist bei mir jede neue Zeile groß geschrieben....

Blödes Teil! *word tret*

Naja! Vergesst die Komis nicht ;D

Gestern war der schönste Tag in meinem Leben!

Auch wenn er mal wieder ziemlich schräg angefangen hat!

Doch ich habe es endlich geschafft! Seid genau 13 Stunden bin ich mit der Frau meines Lebens zusammen!

Und jetzt?

Jetzt liege ich in meinem Bett, höre eine Musik mit lauter Liebessongs, die Jen irgendwann hier vergessen hatte,

und schwebe auf Wolken.

Aber andererseits...

Verdammt! Warum hab ich sie nicht geküsst!

Sie wird sich jetzt sonst was denken!

Ich schlug meinen Kopf in mein Kissen. Soll ich sie anrufen?

Nein! Es ist schon nach 2!

Eine SMS?

Was wenn sie ihr Handy auf laut gestellt hat, aufwacht und wieder mal sauer auf mich wird...

Und Email?

Würde viel zu lange dauern...Außerdem wüsste ich nicht, was ich schreiben sollte...
Aber das würde mich wenigstens etwas ablenken...

Ich setzte mich auf und sah meinen PC an. Er war bereits auf Standbay.

Langsam erhob ich mich, setzte mich auf meinen Stuhl und schaltete das Internet an.
Nicht um Rika eine Email zu schreiben!

Vielleicht war ja noch einer der anderen online!

Ich klickte auf den link unseres Stammchats, loggte mich ein und sah...

Das keiner da war!

Deprimiert wollte ich schon den PC ausschalten , als mir ein Nickname ins Auge fiel!

Rena-chan!

Sofort klickte ich auf ihn, um ihr Profil aufzurufen.

1 Minute starrte ich darauf und fing an zu lachen...

Name: Rika

Alter: 15

Wohnort: Shinjuku...

„Ich wusste gar nicht, dass du chattest Rika-chan!“, sagte ich zu mir selbst, grinste

Und schrieb so sofort an.

„Hallo Schönheit! So spät noch online? Musst du nicht schlafen?“

Erst als ich die Nachricht abgeschickt hatte, bekam ich Panik, dass Rika das falsch verstehen könnte!

Aber warum konnte ich das so locker tippen und wenn ich vor ihr stand nur stottern?

Es dauerte eine Weile, bis Rika antwortete:

“Was machst du denn hier?“

Wieder musste ich lachen.

“Überwachen, dass du mir nicht schon nach ein paar Stunden fremd gehst!“

„-_-“

„Sorry!“, schrieb ich sofort panisch.

Rika konnte extrem nachtragend sein...

Was wenn sie das nun falsch verstanden hat...

Und Morgen...

Ich raufte mir die Haare. Ich Idiot.

In diesem Moment klingelte das Telefon.

Ich schlug mir nocheinmal den kopf an meinem Schreibtisch ein und nahm dann ab.

„Akiyama?“, sprach ich gelangweilt in das Telefon.

„Langweile ich dich etwa?“

„Äh!“ Ich ließ beinahe den Telefonhörer fallen.

„Rika?“

„Nein Kazu weißte!“

„Äh...ja sorry ich...“

Man hörte Rika durch das Telefon genervt seufzten.

„Warum hast du angerufen?“, rutschte es mir heraus.

Eine Weile kam nichts, dann: „Ich kann auch wieder auflegen!“

„Nein! A-alles nur das n-nicht!“

„Gut! Wie war dein Tag?“

„Wunderschön!“

„Ach echt?“

„D-as fragst d-du noch nach... Du weißt schon...“

Rika kicherte. Das hatte sie noch nie getan!

Machte sie sich über mich lustig... Vielleicht spielte sie auch nur mit mir...

Es muss sie doch tierisch nerven, dass ich sie die ganze Zeit nur anstottere...

Schon wieder landete mein Kopf auf der Holzplatte des Schreibtisches.

„Was war das?“

„Ähhh.... Nichts n-nichts!“

„Ryo?“

„J-ja?“

„Was hast du Morgen Nachmittag vor?“

„N-nichts!“

Eigentlich wollte ich dich fragen, ob du mit mir ins Kino gehst...

„Ok! Jen wollte mit mir shoppen gehen! Bitte rette mich und schleif mich irgendwo anders hin, ja?“

„Ok...“

„Nun... ich muss auflegen! Meine Mutter lauscht!“

„O-ok...“

„Du Ryo?“

„Ja?“

„Ich liebe dich!“

Ehe ich irgendetwas stottern konnte, hatte Rika schon aufgelegt...

„JA!“

Siegreich streckte ich meine Hände in die Luft. Zwar nicht perfekt, aber am Ende hatte ich

Doch irgendwie alles erreicht, was ich wollte...

Oder hätte ich sie aufhalten müssen und ihr sagen sollen, dass ich ihr auch liebe...

Und ich hätte nicht immer nur Ok stottern sollen...

Verdammt!

Eben noch glücklich und nun wieder deprimiert...

Ironie...

Mit diesen Gedanken schlief ich ein...

Am nächsten Morgen verschief ich und bekam dann auch noch Anschiss, weil ich den PC angelassen hatte...

Was für ein toller Tagesanfang!

Dann wollten meine Haare nicht sitzen...

Am Ende sah ich aus wie ein Straßenpenner...

Ich kam 20 Minuten zu spät...

Als ich am Schultor ankam, stand ein braunhaariges Mädchen vor dem Tor und wartete anscheinend schon lange auf mich...

„Rika?“

„Na endlich! Ich dachte schon du kommst gar nicht mehr!“

Sie kam auf mich zu.

„Oder warst du gestern nach dem Anruf zu erschöpft, um pünktlich zu sein!“

Ich schüttelte nur den Kopf.

„Was hast du mit deinen Haaren gemacht?“

Ich wusste, dass sie es bemerken würde... Augenringe, verstrubbelte Haare...

Warum bin ich überhaupt hier?

Rika fing an, meine Haare zu richten.

„S-sollten wir nicht langsam rein?“

„Es ist schon viel zu spät! Wir kommen einfach zur 2.!“, sagte Rika beiläufig und zupfte meine

Letzten Haare zurecht.

Sie musterte mich.

„Schon besser!“

Ich sah an ihr runter.

Am liebsten würde ich sie an mich ziehen und..

Ich spürte wie sie ihre Hände auf meine Wangen legte.

Verwirrt sah ich sie an.

Sie stellte sich auf die Zehenspitzen und küsste mich auf die Nase.

Ehe ich irgendwie reagieren konnte, hatte sie schon meine Hand gepackt und mich in die Schule gezogen.

Die letzten Minuten saßen wir in der Pausenhalle.

Wir schwiegen beide. Ein unangenehmes Schweigen..

Aber ich traute mich einfach nicht, etwas zu sagen...

Ich bin so ein Feigling...

Es klingelte...

„Ryo?“

„Hm?“ Kann nicht nicht mal mehr ein einfaches ‚Ja‘ sagen?

„Ich freu mich schon auf heute Nachmittag!“

Sie stand auf, dreht sich noch einmal zu mir und zwinkerte mich an.

„Dann tun wir auch was gegen deine Schüchternheit!“

Verblüfft starrte ich ihr hinterher.

Dann lächelte ich.

Sie gab mich also nicht auf...

Glücklich ging ich in meine Klasse!

Kaum saß ich auf meinem Stuhl kamen auch schon Takato und Henry an.

„Und?“, fragten beide gleichzeitig.

Ich grinste sie an.

Henry wurde leichenblass.

„D-Das heißt...“

„Tja mein Leber! Du hast verloren!“ Takato grinste breiter, als Henry bei den letzten 20 Wetten zusammen.

„Nein! Erst will ich mich davon überzeugen, dass er nicht lügt!“

„Henry!“, seufzte Takato.

„Sieh ihn dir an!

Das breite Grinsen...“ „Er grinst permanent“

„Er kam zu spät! Wahrscheinlich hat er bis in die Puppen mit Rika telefoniert!“

„Er kann auch einfach so verschlafen haben!“, entgegnete Henry.

Takato sah ihn genervt an. „Dann sieh dir seine Haare an! Denkst du, Ryo hätte

geschafft

Zu verschlafen und die trotzdem so hinzukriegen?"

„...Okok ich glaub euch ja!“, schmolte Henry.

Die Stunde fing an.

Kaum hatte sich unser Lehrer zur Tafel gewendet, landete auch schon der 1. Zettel von Takato auf meinem Tisch.

„Was hast du heute mit Rika vor?“

„Weiß nicht... Wahrscheinlich Kino...“

„Nur?“

„Nur?“

„Und danach?“

„Keine Ahnung“

„Du weißt doch sonst immer, wie man ein Mädchen richtig abschleppt!“

Naja dir wird schon noch was einfallen!“

Darauf drehte ich mich nur um und nickte ihm zu.

War es so falsch, nur mit ihr ins Kino gehen zu wollen?

Vielleicht sollte ich mit ihr Essen gehen...

Kein Geld...

Sie wird mich für einen armen Schlucker halten...

Argh...

So vergingen die Stunden...

Anstatt mir zu helfen machten Takato und Henry die Sache noch schlimmer, indem sie erzählten, wo sie mit ihren Freundinnen waren...

Alles unheimlich teuer...

Ob Rika das auch von mir erwartete?

...

Und nun?

Nun stand ich vor Rikas Haus und wusste nicht weiter...

So Kappi ende XDDD

Brav Komi schreiben gehen XD